

Projekt: Stadtbienen-Check



Wildbienen-Gutachten

Blühstreifen Kurt-Huber-Alle Crailsheim

Erstellt von der 6. Klasse 2018

der Käthe-Kollwitz-Schule Crailsheim

Einleitung

- Wir SchülerInnen haben auch festgestellt, dass es bei den Insekten einen Artenrückgang gibt.
- Ein Grund ist der Nahrungsmangel wegen zu wenig blühenden Pflanzen
- Wir haben deshalb einen Blühstreifen der Stadt nach Wildbienen und Hummeln untersucht, ob der Blühstreifen Insekten fördert.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Das Untersuchungs-Team	2
Das Untersuchungsgebiet	3
Material und Methoden	4
Auswertungen	5
Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen:	8
Danksagung	9

Wildbienen-Gutachten

Blühstreifen Kurt-Huber-Alle Crailsheim



Das Untersuchungs-Team



**Wir sind die 6. Klasse
der Käthe-Kollwitz-Schule
Crailsheim**

**Wir Wildbienen-Schützer sind
11-12 Jahre alt.**

Das Untersuchungsgebiet

Blühstreifen in der Kurt-Huber-Allee bei Hausnummer 20-28



- Blühstreifen der Stadt Crailsheim wurde 2013 angelegt
- Er ist 55 m lang und 5 m breit
- Die Blumenwiesen-Mischung der Firma Rieger-Hofmann mit heimischen Blumensamen wurde verwendet.

Material und Methoden

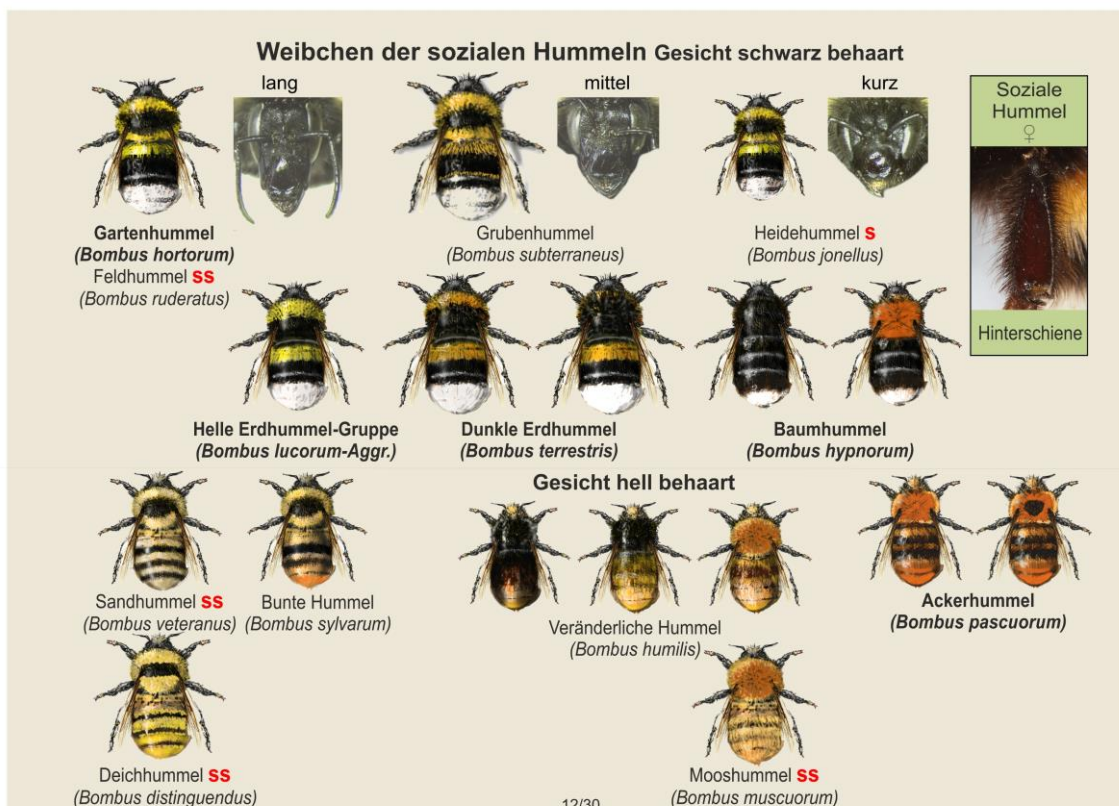


- Untersuchungstage 2018: 10.05 / 29.06 / 10.07 / 20.07
- Zeit für einen Durchgang: 45 min
- Alle Bienen und Hummeln wurden gefangen, in ein Gläschen gesperrt und in einer Kühltasche für die Bestimmung aufbewahrt.
- Lebend-Bestimmung der Hummeln mit den Bestimmungstafeln für die Hummeln Baden-Württembergs.
- Alle Bienen und Hummeln wurden wieder freigelassen!



Von den SchülerInnen
selbst gedrehter [Film](#)

Bestimmungstafeln für die Hummeln Baden-Württembergs.



Auswertungen



Anzahl Arten der Roten Liste Baden-Württemberg

- Kategorie 3 (Gefährdet): 1
- Kategorie V (Vorwarnstufe): 2

Nachgewiesene Art mit hoher naturschutzfachlicher Bedeutung.

- Die Große Harzbiene (*Trachusa byssina*)

Ein Männchen der Großen Harzbiene (*Trachusa byssina*) wurde bei der Suche nach den Weibchen am Gewöhnlichen Hornklee nachgewiesen. Die gefährdete Art ist in Baden-Württemberg mäßig häufig. Im Landkreis wurde sie bisher 40 mal nachgewiesen.



Männchen beim Sonnen auf einem Blatt.



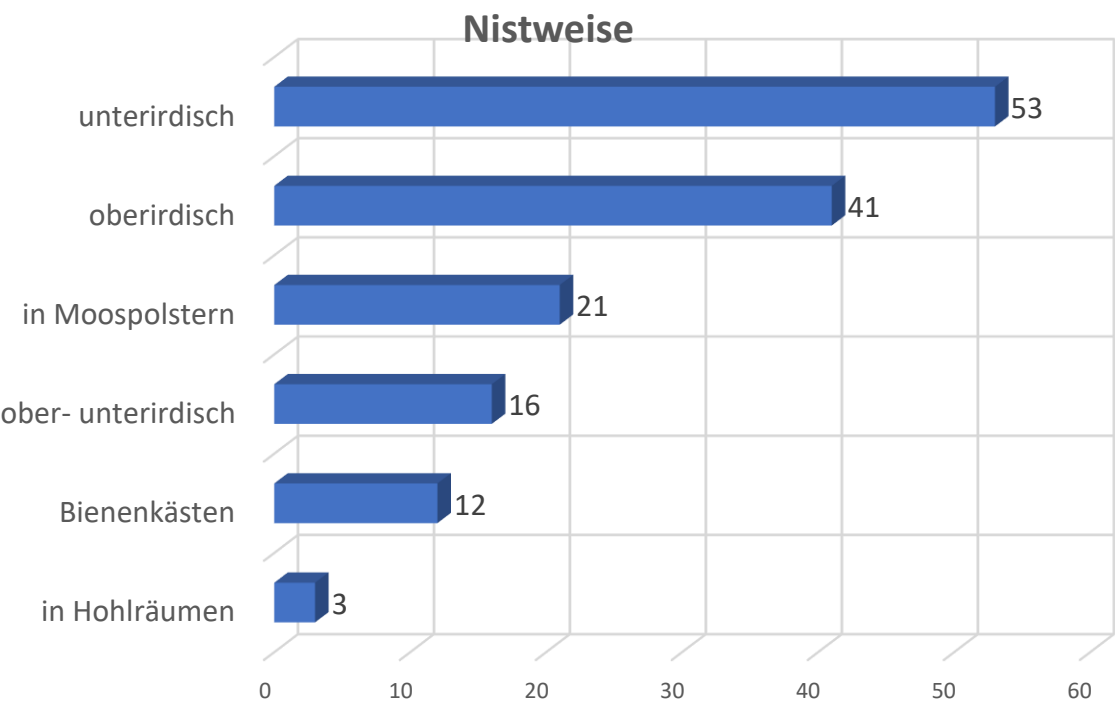
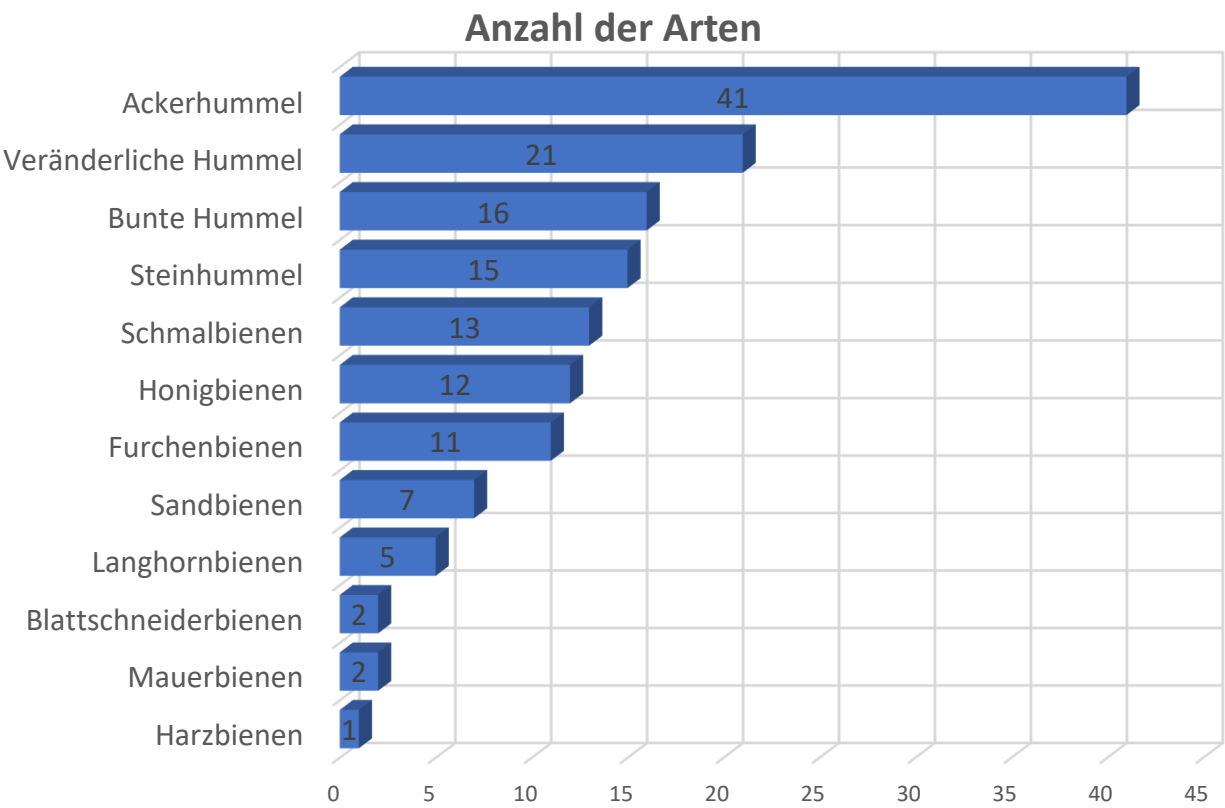
Weibchen beim Eintragen eines Blattabschnitts für den Nestbau.

Arten der Vorwarnstufe:

- Die Bunte Hummel (*Bombus sylvarum*)
- Die Veränderliche Hummel (*Bombus humilis*)

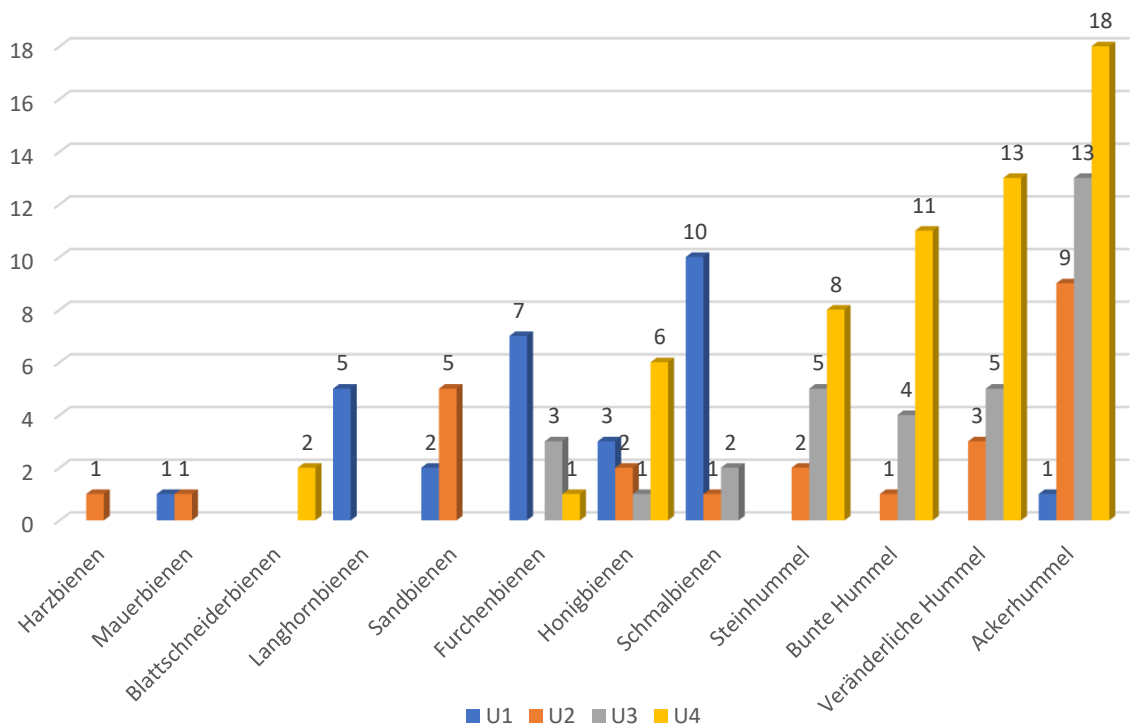
Auswertungen

Wir sind die Checker!





Arten an den Untersuchungstagen



Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen



Artenliste:

Name	Nistweise	10. Mai	29. Jun	10. Jul	20. Jul	Summe
Veränderliche Hummel	in Moospolstern		3	5	13	21
Steinhummel	ober- unterirdisch		2	5	8	15
Ackerhummel	oberirdisch	1	9	13	18	41
Bunte Hummel	unterirdisch		1	4	11	16
Summe		1	15	27	50	93

Name	Nistweise	10. Mai	29. Jun	10. Jul	20. Jul	Summe
Sandbienen	unterirdisch	2	5			7
Langhornbienen	unterirdisch	5				5
Furchenbienen	unterirdisch	7		3	1	11
Schmalbienen	unterirdisch	10	1	2		13
Mauerbienen	ober- unterirdisch	1	1			2
Blattschneiderbienen	ober- unterirdisch				2	2
Honigbienen	Bienenkästen	3	2	1	6	12
Harzbienen	unterirdisch		1			1
Summe		28	10	6	9	53

Es gibt keine Nahrungskonkurrenz Honigbienen-Wildbienen?

Häufigste Art: Die Ackerhummel



Zusammenfassung und Handlungsempfehlungen



Welche Maßnahmen gibt es um die Nistmöglichkeiten für Hummeln zu verbessern?

Wo nisten Hummeln?

- In verlassenen Mäusenestern
- In Holzhaufen mit feinem Material
- In Reisighaufen mit z.B. trockenem Rasenschnitt als Unterbau
- In Moospolstern



Wir empfehlen das Anlegen von Reisighaufen in den Gärten mit Laub und trockenem Grasschnitt als Unterbau.

Damit kann es gelingen, weiteren häufigen Hummelarten wie die Gartenhummel, Wiesenhummel oder den Erdhummeln in den Gärten einen Nistplatz zu bieten.



Danksagung



**Wir bedanken uns bei der Stadtverwaltung
für die Eisgutscheine
Wir haben das Eis sehr genossen!**

**Wir wollen das Projekt nächstes Jahr weiterführen und
wahrscheinlich wird es wieder ziemlich heiß!**

